

Inhalt

Einleitung	7
GESCHICHTE	
Andreas Ludwig Die Anfänge nach 1945	13
Andreas Ludwig Nicht mehr verteilen – sondern verkaufen». Der Konsumhandel in den 50er und frühen 60er Jahren.	25
Andreas Ludwig Vom Dorfkonsum zum »Komplexen System der Landversorgung«	39
Andreas Ludwig Kaufhalle – LEZ – Kontaktring	53
Andreas Ludwig Der Konsum-Versandhandel, 1960-1975	63
Andreas Ludwig Kauf- und Warenhäuser	69
KONSUMKULTUR UND VERKAUFSKULTUR	
Ina Merkel »Wer nie vorm Konsum Schlange stand ...«	81
Brigadebuch IV der Brigade »Junge Generation« Textilwaren-Verkaufsstelle 603, Eisenhüttenstadt, 1965/66, Auszüge	91
Manfred Kirsch Güstrow – eine Konsumgenossenschaft in der Praxis	97
Philipp Springer »Angespanntes Verhältnis« Konsumgenossenschaft und HO in Schwedt	109

Ulrich Kurzer	121
War der KONSUM etwas Besonderes für die Ostdeutschen?	
Interview mit Frau F., der Leiterin eines Dorfkonsum in K., einem kleinen Dorf in der Prignitz	145
 BETRIEBE DES KONSUM	
Andreas Ludwig	153
Der Bürstenmann	
Andreas Ludwig	159
Backstolz. Das Konsum-Nährmittelwerk Erfurt	
Andreas Ludwig	163
Die Konsum-Betriebe in Riesa	
Andreas Ludwig	167
Kaffee, Kekse und Bonbons	
 DER KONSUM IN DER ENTWICKLUNG	
»Die ökonomische Qualität war eindeutig«	172
Interview mit Werner Müller	
Wilhelm Kaltenborn	181
Die Entwicklung der Konsumgenossenschaften nach 1990	
Martin Bergner	191
Konsum heute	
 Autorenverzeichnis	200
Literaturverzeichnis	201
Bildnachweise	203